

Information für Lehrer/innen

■ *Transkription des Hörtextes*

Folie 1:

Hummer schauen sehr cool aus mit ihren gewaltigen Scheren.
Mit diesen Scheren schneiden sie die Schalen der Seeigel oder Muscheln auf.
Hat ein Hummer seine Beute zerlegt, kann er sie leicht fressen.
So macht er es auch mit kleineren Krebsen und Seesternen.

Folie 2:

Aber Hummer brauchen die Scheren nicht nur zum Fressen.
Manchmal müssen sie sich auch damit verteidigen.
Größere Fische wie der Schellfisch oder die Flunder fressen Hummer sehr gerne.
Aber der größte Feind ist – wie bei ganz vielen Tieren – der Mensch.
Menschen jagen den Hummer, um ihn zu essen.
In einigen Ländern ist Hummer eine Delikatesse.

Folie 3:

Hummer sind nachtaktive Tiere.
Den Tag verbringen sie in Felshöhlen.
In der Nacht kommen sie heraus und suchen nach Nahrung.
Schwimmen können Hummer nicht.
Sie bewegen sich auf dem Meeresboden – und zwar dort,
wo das Wasser mindestens vier Meter tief ist.
Lieber mögen Hummer es, wenn das Wasser noch tiefer ist.
Wenn ihr also am Strand seid, könnt ihr den Hummer nicht entdecken.
Außerdem mögen Hummer gerne kalte Wassertemperaturen –
so zwischen 5 und 20 Grad Celsius.

Folie 4:

Hummer wachsen ihr ganzes Leben.
Je älter sie werden, desto langsamer wachsen sie.
Allerdings haben Hummer einen Panzer.
So nennt man ihre Schale. Sie schützt den Hummer.
Dieser Panzer wächst nicht mit, so wie auch eure Hosen und T-Shirts nicht mitwachsen.
Passen Hummer nicht mehr in ihren Panzer, häuten sie sich.
Sie werfen die Schale ab und bekommen einen neuen Panzer.
Dieser ist am Anfang noch weich, und es dauert drei Wochen, bis er hart ist.